

## 1 Technische Daten



Abb.1: Rohrmotor Serie Funk Mercato

Artikelname:	Primus - Mini	Primus	Favorit	Master	Champion
Artikelnummer:	140060	140010	140020	140030	140040
Nenn Drehmoment:	10Nm	10Nm	20Nm	30Nm	50Nm
Nenn Drehzahl:	17U/min	15U/min	15U/min	15U/min	12U/min
Spannungsversorgung:	230V	230V	230V	230V	230V
Stromaufnahme:	0,63A	0,48A	0,69A	0,87A	0,99A
Leistung:	144W	113W	161W	200W	228W
Funkfrequenz:	433,92MHz	433,92MHz	433,92MHz	433,92MHz	433,92MHz
Einschaltdauer:	4 Min.	4 Min.	4 Min.	4 Min.	4 Min.
Kabeladern/Querschnitt:	5 x 0,75mm <sup>2</sup>	5 x 0,75mm <sup>2</sup>	5 x 0,75mm <sup>2</sup>	5 x 0,75mm <sup>2</sup>	5 x 0,75mm <sup>2</sup>
Länge des Anschlusskabels:	3m	3m (steckbar)	3m (steckbar)	3m (steckbar)	3m
Nachlaufweg:	3 Grad	3 Grad	3 Grad	3 Grad	3 Grad
Schutzklasse nach VDE700:	IP44*	IP44*	IP44*	IP44*	IP44*
Rohrdurchmesser	35mm	45mm	45mm	45mm	45mm
verwendbar ab Rollladenwelle:	SW40	SW50	SW50	SW50	SW50
Motorlänge:	602mm	639mm	639mm	686mm	688mm
Schalldruckpegel (LpA):	≤70dB(A)	≤70dB(A)	≤70dB(A)	≤70dB(A)	≤70dB(A)

\*Bitte beachten Sie für alle Arbeiten die Sicherheitshinweise und die Hinweise unter Sicherheitshinweise & Elektrischer Anschluss; hierbei im Besonderen die Hinweise für den Schutz und die Verlegung des Anschlusskabels, wenn es sich nicht um „trockene Räume“ handelt.

### 1.1 Elektrischer Anschluss

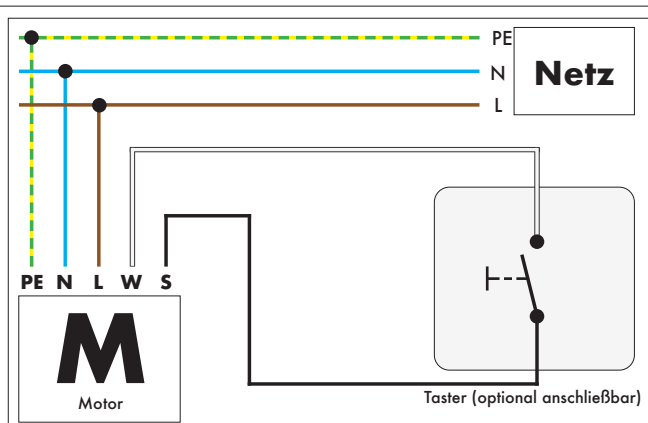


Abb.2: Anschlussskizze Funk Mercato

**Wichtig!** Die Taster-Leitungen (schwarz & weiß) arbeiten mit einer im Motor erzeugten Kleinspannung. Hier darf keinesfalls eine externe Spannung angelegt werden!

### 1.2 Verlegung des Netzkabels

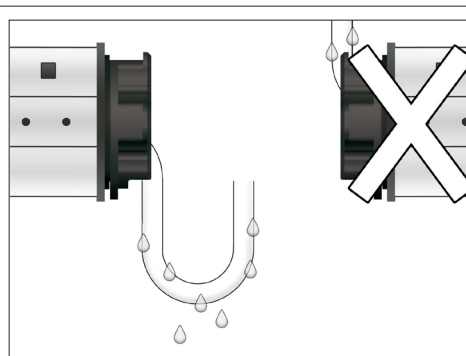


Abb.3: Verlegung des Anschlusskabels

Verlegen Sie das Anschlusskabel nie senkrecht nach oben, sonst kann Wasser über das Kabel in den Motorkopf eindringen und diesen zerstören. Verlegen Sie das Kabel nach unten und in einer Schlaufe, an deren unteren Ende sich das Wasser sammeln und abtropfen kann.

## 2 Zurücksetzen auf Werkseinstellung

Die Antriebe der Serie „Funk Mercato“ können ganz einfach auf die Werkseinstellung zurückgesetzt werden. Hierzu drücken und halten Sie die Taste **SET** am Motorkopf für ca. 9 Sekunden. Der Motor ruckt nach drei, sechs und neun Sekunden je einmal. Nach dem dritten Rucken lassen Sie die Taste **SET** los und der Antrieb bestätigt den Reset durch einen dreifachen Signalton.

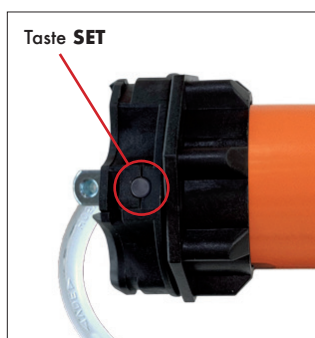


Abb.4: Detailansicht Motorkopf

## 2.1 Tastenerklärung (Handsender)

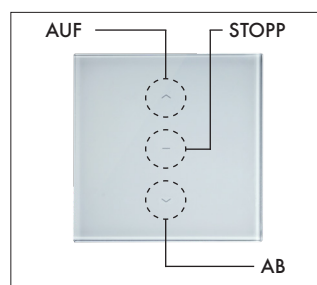


Abb.5: Art. 135200 Vorderseite

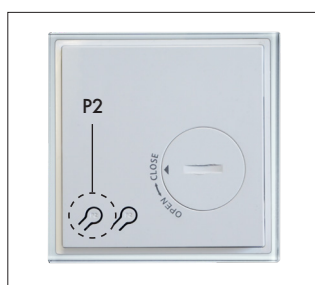


Abb.6: Art. 135200 Rückseite

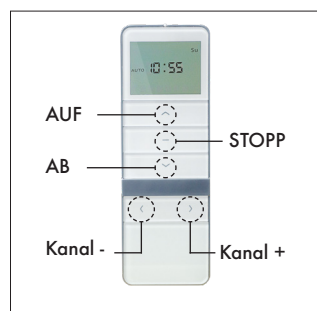


Abb.7: Art. 137250 Vorderseite

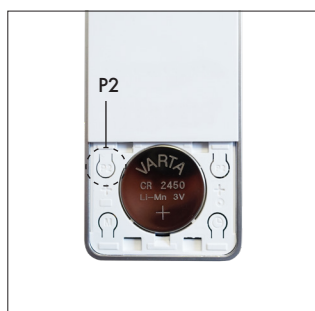


Abb.8: Art. 137250 Rückseite

## 2.2 Leitfaden zur Erstinbetriebnahme

Bei der Erstinbetriebnahme oder nach einem Werksreset beachten Sie bitte die empfohlene Reihenfolge:

- 3.1** Anlernen des ersten Handsenders
- 3.2** Laufrichtungsumkehr (falls erforderlich)
- 3.3** Endpunkteinstellung
- 3.4** Anlernen weiterer Handsender (falls erforderlich)

*Hinweis: In der Bedienungsanleitung ist häufig von einem „Rucken“ des Motors die Rede. Damit ist eine kurze Auf- und Ab-Bewegung gemeint.*

## 2.3 Anlernen des ersten Handsenders

Zur Inbetriebnahme des Motors muss zunächst ein Handsender angelernt werden. Hierzu gehen Sie wie folgt vor:

- 1** Taste **SET** drücken und halten und bei Rucken des Motors (ca. 3 Sek.) direkt loslassen
- 2** Nun innerhalb von 5 Sekunden die Taste **STOPP** des Handsenders drücken und halten

Der Motor signalisiert ein erfolgreiches Anlernen durch zweimaliges Rucken und einen dreifachen Signalton.

*Hinweis: Direkt nach Bestromen des Antriebs schaltet dieser in einen 10-sekündigen Lernmodus, in dem Sie einen Handsender ebenfalls durch Gedrückthalten der Taste STOPP auf den Motor anlernen können. Dies macht der Motor auch dann, wenn bereits ein anderer Handsender auf dem Motor programmiert ist.*

**Wichtig!** Wir empfehlen jedem Empfänger/ Antrieb einen eigenen Sender bzw. Kanal zuzuordnen! Im Servicefall kann das Gerät so separat angesprochen werden. Liegen mehrere Empfänger/ Antriebe auf demselben Sender/ Kanal müssen ggf. alle anderen Geräte spannungsfrei gesetzt werden.

## 2.4 Laufrichtungsumkehr

Nach dem Anlernen des ersten Handsenders ordnet der Motor die Laufrichtung zunächst automatisch zu. Soll diese umgekehrt werden, gehen Sie wie folgt vor:

### Laufrichtungsumkehr per Handsender:

Tasten **AUF** und **AB** des Senders gemeinsam gedrückt halten (ca. 2 Sekunden), bis der Antrieb die erfolgreiche Laufrichtungsumkehr durch einfaches Rucken bestätigt.

### Laufrichtungsumkehr per Taste am Motorkopf:

Die Taste **SET** am Motorkopf für ca. 6 Sekunden gedrückt halten. Der Motor ruckt nach drei und sechs Sekunden je einmal. Nach dem zweiten Rucken lassen Sie die Taste **SET** los und der Antrieb bestätigt eine erfolgreiche Laufrichtungsumkehr durch einen zweifachen Signalton.

*Hinweis: Die Laufrichtungsumkehr kann nur unmittelbar nach dem Anlernen des ersten Senders durchgeführt werden. Es dürfen noch keine Endlagen festgelegt worden sein.*

### 3 Endpunkteinstellung

Nach dem Anlernen des ersten Handsenders und ggf. Laufrichtungsumkehr müssen als nächstes die Endlagen des Motors eingelernt werden. Hierzu gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Taste **AUF** gedrückt halten, bis der Motor sich in Richtung „auf“ in Bewegung setzt. Am gewünschten Endpunkt halten Sie den Motor mit der Taste **STOPP** an. Durch kurzes Betätigen der Tasten **AUF** und **AB** lässt sich der Motor ruckweise fein justieren.
- 2 Zum Bestätigen der oberen Endlage drücken und halten Sie die Tasten **AUF** und **STOPP** gemeinsam für ca. 3 Sekunden.

Der Motor bestätigt den neuen oberen Endpunkt durch zweimaliges Rucken und einen dreifachen Signalton.

- 3 Taste **AB** gedrückt halten, bis der Motor sich in Richtung „ab“ in Bewegung setzt. Am gewünschten Endpunkt halten Sie den Motor mit der Taste **STOPP** an.
- 4 Zum Bestätigen der unteren Endlage drücken und halten Sie die Tasten **AB** und **STOPP** gemeinsam für ca. 3 Sekunden

Der Motor bestätigt den neuen unteren Endpunkt durch zweimaliges Rucken und einen dreifachen Signalton.

### 3.1 Neueinstellung der Endpunkte

Wenn ein Endpunkt nachträglich verändert werden soll, kann das auch einzeln vorgenommen werden. Hierzu gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Löschen Sie die alte Endlage, indem Sie die Tasten **AUF** und **STOPP** (für die obere Endlage) oder **AB** und **STOPP** (für die untere Endlage) gemeinsam für ca. 6 Sekunden gedrückt halten.

Der Motor bestätigt das erfolgreiche Löschen der alten Endlage durch einmaliges Rucken und einen einfachen, langen Signalton.

Um die neue Endlage anzufahren und zu bestätigen, folgen Sie nun der Beschreibung unter Abschnitt 3 (Schritt 1&2 für die obere Endlage; Schritt 3&4 für die untere Endlage).

### 3.2 Anlernen weiterer Handsender

Auf jeden Antrieb können bis zu 10 Sender angelernt werden. Wenn ein elfter Sender angelernt wird, vergisst der Motor den vormalig zehnten Sender. Zum Anlernen weiterer Handsender gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Taste **P2** eines bereits angelernten Senders kurz drücken

Der Motor ruckt einmal und es ertönt ein Signalton.

- 2 Taste **P2** desselben Senders erneut kurz drücken.

Der Motor ruckt einmal und es ertönt ein Signalton.

- 3 Innerhalb von 5 Sek. die Taste **STOPP** des anzulernenden Senders drücken und halten.

Der Motor signalisiert ein erfolgreiches Anlernen durch zweimaliges Rucken und einen dreifachen Signalton.

*Hinweis: Jeder eingelernte Handsender kann für die Schritte 1 und 2 verwendet werden.*

### 3.3 Löschen von Handsendern (Teil 1)

Angelernte Sender können entweder einzeln oder gemeinsam von einem Motor gelöscht werden. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

#### Löschen eines einzelnen Senders

- 1 Taste **P2** eines angelernten Senders, der nicht gelöscht werden soll, kurz drücken.

Der Motor ruckt einmal und es ertönt ein Signalton.

- 2 Taste **P2** desselben Senders erneut kurz drücken.

Der Motor ruckt einmal und es ertönt ein Signalton.

- 3 Taste **P2** des zu löschenden Senders kurz drücken.

Der Motor signalisiert ein erfolgreiches Löschen durch zweimaliges Rucken und einen dreifachen Signalton.

### 3.3 Löschen von Handsendern (Teil 2)

#### Löschen aller eingelernter Sender

- 1 Taste **P2** eines bereits angelernten Senders kurz drücken

Der Motor ruckt einmal zur Bestätigung.

- 2 Taste **STOPP** des Senders kurz drücken

Der Motor ruckt einmal zur Bestätigung.

- 3 Taste **P2** des Senders kurz drücken

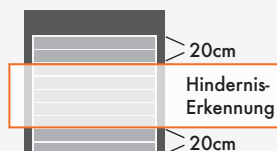
Der Motor signalisiert ein erfolgreiches Löschen aller eingelernter Sender durch zweimaliges Rucken und dreimaligen Signalton.

### 4 Auflaufschutz

Die Motoren der Serie Funk Mercato verfügen über einen integrierten Auflaufschutz. Dieser hat drei verschiedene Betriebsmodi, welche im Folgenden erklärt werden. Werksseitig wird der Motor im Modus A ausgeliefert.

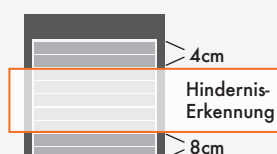
#### MODUS A

Der Auflaufschutz ist aktiviert. Die oberen und unteren 20cm ist er jedoch inaktiv.



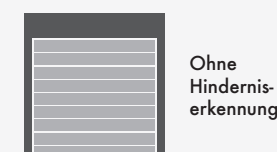
#### MODUS B

Der Auflaufschutz ist aktiviert. Die oberen 4cm und unteren 8cm ist er jedoch inaktiv.



#### MODUS C

Der Auflaufschutz ist vollständig deaktiviert.



*Hinweis: Der Festfrierschutz (Überlastabschaltung in Laufrichtung „auf“) ist immer aktiviert!*

### 4.1 Betriebsmodus wechseln

Um zwischen den Betriebsmodi für den Auflaufschutz zu wechseln gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Taste **P2** eines bereits angelernten Senders kurz drücken.

Der Motor ruckt einmal und es ertönt ein Signalton.

- 2 Taste **STOPP** desselben Senders kurz drücken.

Der Motor ruckt einmal und es ertönt ein Signalton.

- 3 Taste **AB** des Senders kurz drücken.

Der Motor signalisiert den neuen Modus wie folgt:

**Modus A:** einmaliges Rucken und einfacher Signalton

**Modus B:** zweimaliges Rucken und zweifacher Signalton

**Modus C:** dreimaliges Rucken und dreifacher Signalton

*Hinweis: Der Motor wechselt bei jeder Änderung in den jeweils nächsten Modus (A>B>C>A>...).*

### 4.2 Reversierfunktion aktivieren/ deaktivieren

Das automatische Reversieren nach dem Auslösen des Auflaufschutzes kann einfach (de-) aktiviert werden. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Taste **P2** eines bereits angelernten Senders kurz drücken.

Der Motor ruckt einmal und macht einen Signalton.

- 2 Taste **AB** desselben Senders kurz drücken.

Der Motor ruckt einmal und macht einen Signalton.

- 3 Taste **AB** des Senders erneut kurz drücken.

Der Motor signalisiert die (De-) Aktivierung wie folgt:

**Aktivierung:** einmaliges Rucken und einfacher Signalton

**Deaktivierung:** zweimaliges Rucken und dreifacher Signalton

## 5 Jalousiefunktion

Für besondere, jalousierbare Rollläden verfügen Motoren der Serie Funk Mercato über eine Jalousiefunktion. Bei einem kurzen Tastbefehl über den Sender fährt der Motor nur ein kleines Stück zum Ausrichten der Lamellen. Bei einem längeren Tastbefehl (>2 Sekunden) fährt der Motor in Selbsthaltung bis zum entsprechenden Endpunkt oder bis er per Handsenderbefehl gestoppt wird. Um die Jalousiefunktion zu (de-) aktivieren gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Tasten **AUF** und **AB** eines angelernten Senders gemeinsam für ca. 5 Sekunden drücken und halten.

Der Motor ruckt einmal und es ertönt ein Signalton.

- 2 Taste **STOPP** desselben Senders kurz drücken.

Der Motor signalisiert die (De-)Aktivierung wie folgt:

**Aktivierung:** einmaliges Rucken und einfacher Signalton

**Deaktivierung:** zweimaliges Rucken und dreifacher Signalton

## 6 Repeater - Funktion

Die Motoren verfügen über einen (de-)aktivierbaren Funk-Repeater, welcher alle empfangenen Funkbefehle mit derselben Frequenz wiederholt. Wenn Empfangsprobleme die Funktion der Anlage beeinträchtigen, kann einfach der Repeater an einem der zuverlässig laufenden Antriebe aktiviert werden. Hierzu gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Taste **P2** eines angelernten Senders für ca. 5 Sekunden drücken und halten.

Der Motor ruckt unmittelbar nach dem Drücken der Taste einmal und bestätigt die (De-)Aktivierung des Repeaters nach etwa 5 Sekunden wie folgt:

**Aktivierung:** Zweimaliges Rucken und dreifacher Signalton

**Deaktivierung:** Einmaliges Rucken und einfacher Signalton

*Hinweis: Funkverbindungen funktionieren generell zuverlässiger, je weniger Funkverkehr zu dem Zeitpunkt stattfindet. Das Aktivieren aller Repeater könnte also zu einer größeren Beeinträchtigung beitragen. Wir empfehlen daher maximal einen Repeater pro Raum zu aktivieren.*